

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 31 (1977)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

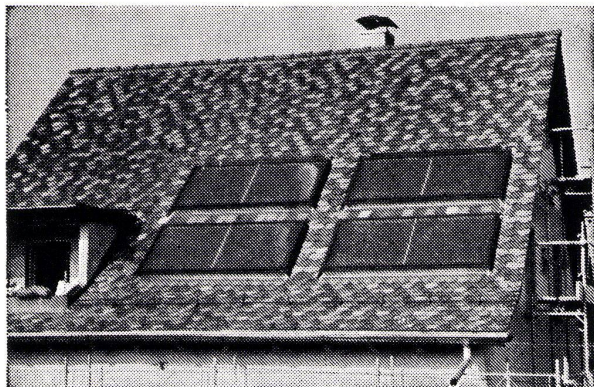


Bild 1: Anlage Thalwil, 11-m²-Kollektor, 1000-l-Speicher, Warmwasseraufbereitung Dreifamilienhaus.

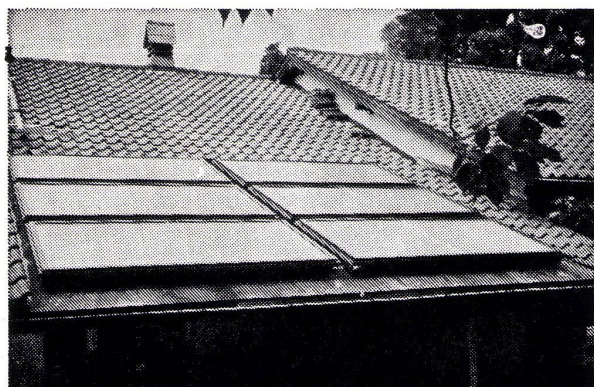


Bild 2: Anlage Erlenbach, 16-m²-Kollektor, 1500-l-Speicher für Gebrauchswarmwasser und Übergangsheizung.

Sonnenenergie ist und bleibt aktuell!

Star Unity-Sonnenkollektoren für:

- Gebrauchswasseraufbereitung
- Schwimmbadbeheizungen
- Übergangsraumheizungen
unter bestimmten Voraussetzungen.

Von Star Unity serienmässig hergestellte Sonnenkollektoren sind, dank eigener Entwicklung und diversen in Betrieb befindlichen Anlagen, optimal in der Anwendung.

Unser Lieferprogramm:

- serienmässig hergestellte Kollektoren
- Doppelmantel-Wärmespeicher aus Chromstahl
- Wärmeaustauscher für Heizungsanschluss
- automatische Anlagesteuerung

Projektierung — Beratung — Verkauf



Fabrik elektrischer Apparate
Abt. Sonnenenergie
8804 Au-Zürich
Telefon (01) 75 04 04
ab April 77 (01) 780 84 84

Leserdienst Nr. 5

Vetroflex
ISOVER
VETROFLEX
isoliert
Wärme + Kälte + Schall
besser
FIBRIVER
Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli / ZH
Tel. 01 850 24 44

Der Rede wert: unsere Anwendungs- technik.

Das Gespräch zwischen Architekt und technischem Berater steht für uns an erster Stelle bei einer Flachdach-Abdichtung mit **Sarnafil**. Weil unsere flexible Anwendungstechnik auf die Erfordernisse am Objekt Rücksicht nimmt, bleibt der Weg für die bessere Lösung immer offen. Tatsächlich der Rede wert, oder?

Sarnafil®

Ich bin interessiert an
einem Gespräch über
Sarnafil mit einem tech-
nischen Berater.

BW SF. 2.77

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Sarna Kunststoff AG
CH-6060 Sarnen Postfach 12
Telefon 041 66 23 33



**Fachmesse
für die Holzbearbeitung
in den Hallen der
Schweizer Mustermesse Basel**

Öffnungszeiten: 9-18 Uhr

holz 77

Veranstalter: VSMWH+VSHF



**30. Sept. -
8. Okt. 1977**

**gute
fenster
wahl
fenster
gute
fenster**

Wahli + Cie AG
Türenfabrik
3063 Papliermühle/Bern
Worbentalstrasse 32
Telefon 031 / 58 22 11

wahli fenster

Buchbesprechung

P. R. Sabady

Wie kann ich mit Sonnenenergie heizen?

Ein praktischer Ratgeber für Bauherr und Heimwerker. 2. Auflage. Helion-Verlag, Postfach 718, 8022 Zürich. 112 Seiten mit 107 Photos und Zeichnungen, Großformat, Fr./DM 29.80.

Vor kurzem noch Utopie, sind heute sonnenbeheizte Bauten auch in Europa alltägliche Wirklichkeit geworden. Allein im deutschen Sprachraum bestehen heute schon etwa dreihundert Firmen, die solartechnische Produkte oder Dienstleistungen für Hauszwecke dem Konsumenten anbieten. Der Bauherr ist bereits mit dem Problem der Produktauswahl konfrontiert, doch standen ihm bis heute noch keine neutralen Entscheidungsunterlagen zur Verfügung.

Der durch seine Solarhausprojekte und durch das Erfolgsbuch «Haus und Sonnenkraft» (drei Auflagen innerhalb von 12 Monaten!) bekannte Schweizer Architekt P. R. Sabady hat mit seinem neuen Werk «Wie kann ich mit Sonnenenergie heizen?» diese Informationslücke ausgefüllt. Das reich illustrierte Buch ist ein unentbehrlicher Ratgeber des zukunftsbewußten Bauherrn und eine Fundgrube praktischer Ideen für den Heimwerker. Etwa hundert Vergleichskriterien ermöglichen dem Leser, für den Kauf von Sonnenkollektoren oder Solarheizsystemen, sei es für Warmwasserbereitung, Schwimmbad- oder Raumheizung, eine richtige Produktauswahl. Wie man einen einfachen, mit Wasser oder mit Luft funktionierenden Sonnenkollektor oder Sonnenwärmespeicher für Haus oder Schwimmbad selbst herstellen kann, wird auch durch viele praktische Beispiele gezeigt. Eine detaillierte Analyse über die Marktpreise von verschiedensten Kollektor- und Solarheizsystemen, das Problem der Wirtschaftlichkeit sowie das «Recht auf Sonne» sind weitere Kapitel des Buches.

Dieser erste europäische Ratgeber der Solarheizung ist im Hinblick auf die Fülle von praktischen Informationen und technischen Winken jedermann, der eine Sonnenheizanlage beschaffen oder selbst herstellen will, bestens zu empfehlen.

Seminar

Seminar Engelberg Exportarchitektur

Bauen in Afrika und im Vorderen Orient
Erfahrungen und Beispiele

Programm

Freitag, 16. September 1977
10 Uhr: Eröffnung des Seminars im Kursaal. Begrüßung durch den Zentralpräsidenten des FSAI.

10.15 Uhr: Professor Alfred Roth: «Bauen in Kuweit und in andern arabischen Ländern».

11.15 Uhr: Fragestunde - Diskussion.

12.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Heß.

14 Uhr: Professor Dr. Justus Dahinden: «Integrierte Architektur in Entwicklungsländern. Planen und Bauen für Afrika, Ägypten und Persien».

Metron-Planung-AG / Claude Vaucher, Technische Hochschule in Monastir, Tunesien.

15.45 Uhr: Diskussion.

17 Uhr: Orgelkonzert in der Stiftskirche durch P. Norbert Hegner.

17.30 Uhr: Kurze Besichtigung des Klosters.

18 Uhr: Apéritif im Barocksaal des Klosters mit Begrüßung durch den Abt sowie durch den Talamann von Engelberg.

20 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Hotel Heß.

Samstag, 17. September 1977

8 Uhr: Morgenessen

9 Uhr: Carl Fingerhuth / Cédric Guhl: Masterplan Imo State Capital, Nigeria.

11 Uhr: Fragestunde - Diskussion.

11.45 Uhr: Ende der Tagung / Schlußwort Zentralpräsident des FSAI.

12.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Heß.

14.30 Uhr: Delegiertenversammlung im Kursaal.

17.15 Uhr: Ende der Delegiertenversammlung.

Diskussionsleiter:

Dr. Stanislaus von Moos, Zürich
Dr. Niklaus Flüeler, Zürich.

Administratives:

Der Unkostenbeitrag von 150 Franken enthält die gemeinsamen Mahlzeiten sowie die Kosten für das Seminar. Nicht inbegriffen sind das Übernachten und die Getränke.

Das Programm mit Anmeldung wird allen Mitgliedern der Fachverbände BSA, FGA und FSAI im Monat August zugestellt.

Die Tagungskarte berechtigt zu Vergünstigungen im Hallenbad, auf den Tennisplätzen und auf den Bergbahnen.

Prospekte und Auskünfte durch die Seminarleitung.